

02.02.2026 – 10:00 Uhr

ING Italia unterstützt die Wachstumsstrategie von VORN Bioenergy in Italien mit einer Projektfinanzierung für die erste italienische Anlage

Regensburg / Mailand (ots) -

- Das Projekt ist eine innovative Biomethan-Anlage in Erdfermenter-Technologie mit einer Jahreskapazität von 8,5 Millionen Nm³ in der Gemeinde Ferrara. Sie deckt den Wärmebedarf von rund 7.000 Haushalten.
- Der Bau der Anlage begann im November 2024; die Inbetriebnahme ist für Mitte 2026 geplant.
- Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich und wird durch eine von ING Italia arrangierte Projektfinanzierung unterstützt.
- Die Anlage wird gemeinsam mit regionalen Partnern realisiert.

VORN Bioenergy, ein europäischer Marktführer in Entwicklung und Betrieb von Biomethan-Anlagen mit über 40 errichteten Anlagen in ganz Europa, hat eine Vereinbarung mit ING Italia über die Finanzierung seines ersten Projekts in Italien geschlossen. Die Anlage entsteht in der Gemeinde Ferrara und stellt einen strategischen Meilenstein im Rahmen des ambitionierten Expansionsplans des Unternehmens dar. Dieser Plan umfasst den Ausbau der Aktivitäten in Italien, Spanien und Polen sowohl durch Neuentwicklungen (Greenfield) als auch durch Erwerb und Modernisierung bestehender Anlagen (Brownfield).

Die Finanzierung erfolgt in Form einer Projektfinanzierung mit Erweiterungsoption ("Accordion Facility"). Diese flexible Struktur ermöglicht es VORN Bioenergy, für weitere in Italien geplante Projekte effizient zusätzliche Finanzmittel aufzunehmen und zugleich die Einbindung weiterer Kreditgeber offen zu halten. Das initiale Finanzierungspaket wurde von ING Italia arrangiert, die zudem als Hedging Bank und Sustainability Coordinator fungiert.

Die Anlage in Ferrara ist auf eine Jahresproduktion von 8,5 Millionen Nm³ Biomethan ausgelegt. Dies entspricht dem Wärmebedarf von etwa 7.000 Haushalten. Die Anlage wird mit modernsten, von VORN Bioenergy intern entwickelten Technologien realisiert. Damit unterstreicht das Unternehmen seine führende Rolle in Innovation und technischer Planung von Biomethan-Anlagen.

Ein besonderes Merkmal des Projekts ist seine landschaftliche Integration: Die Anlage wird als Erdfermenter gebaut, wobei ausschließlich das auf dem Gelände anfallende Erdmaterial verwendet wird. Dadurch bindet sich die Anlage harmonisch in die Umgebung ein. Einsatzstoffe sind zu 60 bis 70 % Wirtschaftsdünger aus der Tierhaltung sowie zu 30 bis 40 % nachwachsende Rohstoffe und landwirtschaftliche Nebenprodukte. Der Bau erfolgt gemeinsam mit einer Reihe lokaler Partner und bringt zusätzliche Investitionen in die Region.

Im Vollbetrieb schafft die Anlage rund zehn direkte Arbeitsplätze in Betrieb und Verwaltung sowie etwa zehn weitere indirekte Arbeitsplätze bei Dienstleistern in den Bereichen Logistik, Wartung und Instandhaltung, Labore und Gutachter. Darüber hinaus entstehen Beschäftigungsmöglichkeiten bei rund 80 landwirtschaftlichen Betrieben, die die Einsatzstoffe liefern.

Jörg Lennertz, CEO von VORN Bioenergy, sagt: "Die Biomethan-Anlage in Ferrara ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Wachstumspfad von VORN in Europa. Es ist unser Anspruch, das volle Potenzial von Biomethan auszuschöpfen, um die Energiewende hin zu einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben. Mit der Unterstützung von ING Italia machen wir auf diesem Weg einen großen Schritt nach vorn."

Andrea Diamanti, CEO und Head of Wholesale Banking von ING Italia, ergänzt: "Diese Finanzierung bestätigt die führende Rolle von ING bei der Unterstützung der Energiewende in Italien. Wir sind stolz darauf, VORN Bioenergy bei einem Projekt zu begleiten, das Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Entwicklung vereint. Die Transaktion steht in vollem Einklang mit unserer Strategie 'Growing the Difference', die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt all unserer Aktivitäten stellt."

VORN wird die Anlage mit eigenen Ressourcen selbst betreiben und arbeitet derzeit an weiteren Projekten in Italien, die durch den PNRR (Italienischen Aufbau und Resilienz Programm) sowie das Biomethan-Dekret unterstützt werden.

Zu den an dem Projekt beteiligten Partnern zählen Ashurst (Rechtsberater der Finanzierer), Linklaters

(Rechtsberater von VORN), KPMG Italien (Steuer- und Rechnungslegungsberater), Ramboll (technischer Berater) sowie AMP Energy (Finanzberater von VORN).

Die VORN Bioenergy-Gruppe ist ein innovativer Entwickler, Erbauer und Betreiber von Biomethan-Anlagen in Europa. Das seit 2022 eigenständige Unternehmen blickt auf mehr als 20 Jahren Projekterfahrung zurück und hat mehr als 40 Bioenergie-Projekte in Europa realisiert. Sitz ist in Regensburg, Deutschland, operative Schwerpunkte sind Deutschland, Italien, Spanien und Polen. VORN Bioenergy verfolgt das konsequente Ziel, emissionsfrei zu operieren und bis 2030 zwei TWh Biomethan pro Jahr zu produzieren.

Pressekontakt:

Wilfried Sauer | Wilfried.Sauer.extern@vornbioenergy.com | +49 174 49 60 605

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100100761/100938208> abgerufen werden.